

RETTUNGS DIENST



Das Heft im Heft:
Diesmal 16 Sonderseiten zum Thema Leitstelle! Vom Leitstellenmanagement bei Großschadenslagen bis zur Ermittlung von Tischbesetzzeiten. Mehr zu diesen und weiteren Themen erfahren Sie ab S. 53!

RETTUNGSDIENST

14 Überlebenschance von 98 Prozent: Wie verwundete US-Soldaten im Irak präklinisch versorgt werden
Erstmals seit dem Vietnamkrieg haben amerikanische Militärmediziner im Krieg im Irak eine beträchtliche Anzahl von Verletzten zu versorgen. Die unerwartet lange Dauer des Konflikts und die häufig multiplen Traumata stellen die Ärzte vor große Herausforderungen. Gleichwohl ist die Letalität im Vergleich zu Kriegen der Vergangenheit deutlich gesunken. Neue Versorgungsstrategien sind dafür verantwortlich.
K. Loew

RETTUNGSDIENST



22 Kommunikation zwischen Rettungsdienst- und Pflegepersonal: Alles in Ordnung?
Wenn sich Rettungsdienstmitarbeiter und Angehörige des Pflegepersonals im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit begegnen, findet dies häufig anlässlich der Patientenübergabe statt. Vollerorts kann dann festgestellt werden, dass die Kommunikation zwischen diesen beiden Berufsgruppen verbesserungsbedürftig ist. Unser Beitrag gibt konkrete Hinweise, wie eine diesbezügliche Optimierung aussehen könnte.
M. Sicksch

*Titelfotos:
R. Schnelle (3),
M. Sroka*

RETTUNGSDIENST

26 Die Fußball-WM 2006 in Kaiserslautern: Größter Einsatz in der DRK-Geschichte – eine Bilanz
*R. Hoffmann, R. Lipp,
H.-P. Schmitt*



30 Der Leiter Rettungsdienst: Eine Schlüsselqualifikation?
D. Bens

34 Wir machen's einfach! Rettungsdienst Oldenburg mit Mut zu ungewöhnlichen Maßnahmen
St. Thate, J. Gellern, J. Spekker

FORTBILDUNG

38 Beatmungstherapie Neugeborener: Ist reiner Sauerstoff schädlich?
F. Scheinichen, A. Mennewisch

40 Opiatgabe bei starken Schmerzen durch qualifizierte RettAss: Chance oder Risiko für die Patienten?
Zum Thema „Analgesie durch Rettungsassistenten“ wurden in den letzten Jahren in den einschlägigen Fachzeitschriften einige Artikel veröffentlicht. Unser aktueller Beitrag geht der Frage nach, ob nicht auch Analgetika, die dem Betäubungsmittelgesetz unterliegen, in der Hand erfahrener Rettungsassistenten Verwendung finden sollten.
B. Gliwitzky, B. Groß



Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Georg Thieme Verlag KG bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.